

Pressemitteilung



Zielgruppe: Medienmacher, Gestalter, Design, Web
Verteiler: IT-Medien, Werbe- und Medien-Fachpresse
Rubrik: Datensicherheit, Snippets, Tools & Service, Aktuelles
Anschläge: 297 Wörter, 2.088 Zeichen inkl.

[LSR: Online-Inhalte sicher speichern mit Keeeb](#)

Keeeb schützt User vor Risiken durch das Leistungsschutzrecht

Hamburg, 10. April 2013 – Das Hamburger Unternehmen Keeeb passt die Funktionalität seiner Services auf das am 1. März verabschiedete Leistungsschutzrecht (LSR) an und schützt seine Nutzer damit vor möglichen Folgen, wie beispielsweise Abmahnungen durch Verlage oder andere Rechteinhaber.

Das LSR wurde ursprünglich konzipiert, um die Urheberrechte journalistischer Inhalte, wie zum Beispiel Textabschnitte oder Auszüge sowie Bilder, zu schützen. Suchmaschinen und Dienste wie Google sollten den Verlagen Lizenzgebühren für deren Nutzung zahlen.

Durch das in Kraft treten des Gesetzes, sieht sich Keeeb in der Pflicht, seine User in Deutschland vor etwaigen Abmahnungen pro-aktiv zu schützen. Die Funktionalität von Keeeb wurde daher angepaßt. Dank einer Blacklist werden öffentlich gestellte Inhalte mit einem Hinweis versehen und der Content im Keeeb stark verkürzt angezeigt. Der Link zum Original bleibt immer erhalten. So kann der Besucher auf den Verlagscontent zugreifen, ohne in die LSR-Falle zu tappen.

Keeeb ist ein effizientes Tool zum Sammeln von Webinhalten. Im Vorfeld von Meetings oder Brainstormings ist Keeeb eine große Hilfe, um sich in neue Themenfelder einzuarbeiten und Web-Fundstücke zu sammeln und zu teilen. Im Unterschied zu anderen Diensten, können mit Keeeb sogar Textpassagen oder einzelne Grafiken und Videos gesammelt und gruppiert werden. Alle Fundstücke und wichtigen Informationen sind individuell oder im Team bearbeitbar und können privat oder öffentlich genutzt werden.

„Wir möchten mit den Verlagshäusern Hand in Hand arbeiten und bieten jedem Verlag an, sich in unsere Blacklist aufnehmen zu lassen“, so Konrad Gulla, CEO von Keeeb. „Uns betrübt die Verabschiedung des LSR aber sehr. Wir ziehen jedoch in Erwägung, das Büro in Hamburg zu schließen und ins Ausland zu gehen, sollte die Gesamtsituation nicht mehr tragbar sein“.

Eine Demo-Seite zum LSR sowie eine Twitterwall (#lsr) wurde unter dem Link hinterlegt: <http://keeeb.com/863/lsr/>

Über Keeeb

Keeeb ist ein neuartiger Social Knowledge Management Service, der das Arbeiten mit Online-Inhalten revolutioniert. Informationen wie Bilder, Textabschnitte und Videos können schnell und einfach von jeder Webseite gespeichert, miteinander gruppiert und mit anderen geteilt werden. Die Quellenangabe bleibt dabei immer erhalten. Der Service kann kollaborativ oder allein genutzt werden. Die gesammelten Informationen sind je nach Einstellung der User öffentlich oder nur einer geschlossenen Gruppe zugänglich. Das deutsche Start-up Keeeb wurde im Jahr 2011 gegründet und vor allem von professionellen Webworkern wie Webdesignern, Social Media Experten, Bloggern, Programmierern und Marketing Managern genutzt und geschätzt.

Kontakt Keeeb

Keeeb GmbH
Marc Thomalla (COO)
Neuer Pferdemarkt 23
20359 Hamburg
marc@keeeb.com

Pressekontakt

PR MarCom
Melanie Heßler
Geschwister-Scholl-Straße 90
D-20251 Hamburg
+49-40-500 175 75
hessler@pr-marcom.de